

Gemeinde Betzigau BP "Bachtelschreiner"

Kompensationsberechnung nach Leitfaden 21

Stand 08.08.25

Kompensationsbedarf

Fl.Nr.n 13/30, 13/36, 279 (TF), 281, 291/3 (TF) und 291/20 (TF)

BNT	Bedeutung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Beeintr.-F.	Plan.-Faktor	Wertpunkte
G11 Intensivgrünland	gering	3	12.995,00	0,3	-0,1	10.525,95
G211 mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	1.065,00	0,3	-0,1	1.725,30
F13 deutl. veränderte Fließgewässer	mittel	8	50,00	0,3	-0,1	108,00
B112 mesophile Gebüsche	mittel	10	130,00	0,3	-0,1	351,00
B312 Baumreihe mit Überwiegend heimischen, standortgerechten Arten; mittlere Ausprägung	mittel	9	470,00	0,3	-0,1	1.142,10
V11 Verkehrsflächen versiegelt	keine	0	1.990,00	0,3	-0,1	0,00
Rad-/ Fußwege, versiegelt	keine	0	180,00	0,3	-0,1	0,00
V51 Verkehrsbegleitgrün, junge bis mittlere Ausprägung	gering	3	1.420,00	0,3	-0,1	1.150,20
Kompensationsbedarf						18.300,00
						15.002,55

Zur Erläuterung: Auszugleichen sind das neu ausgewiesene Wohngebiet mit Erschließung sowie Zuwegung und Gebäude Blockheizkraftwerk auf Fl. Nr. 291/3 (alle Flächen Gemarkung Betzigau). Der Beeinträchtigungsfaktor entspricht mit 0,3 der GRZ; die umfangreiche Durchgrünung des Wohngebietes mit Großgehölzen auf öffentlichen und privaten Grünflächen erlaubt einen Planungsfaktor von - 10%. Das Regenrückhaltebecken incl. Umfeld wurde vorgelagert über einen gesonderten LBP ausgeglichen. Bei den anderen Grundstücken im Geltungsbereich handelt es sich um bereits als solche ausgebaute Straßenflächen.

Kompensationsbedarf gesamt

15.002,55

Kompensationsumfang
Fl.Nr.291/3 TF

Bestand

Code	Lebensraumbezeichnung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Wertpunkte
G211	mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	3.150,00	18.900,00
Summe			3.150,00	18.900,00

Planung

Code	Lebensraumbezeichnung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Wertpunkte
G214	artenreiches Extensivgrünland	10	2.235,00	22.350,00
B441	Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland	10	915,00	9.150,00
Summe			3.150,00	31.500,00

Kompensationsumfang (Planung abzgl. Bestand)

12.600,00

Zur Erläuterung: BNT 441 erhält wegen des time-lags bis zur vollen Funktionserfüllung einen Abzug von 2 WP. Durch die mit der Kompensationsmaßnahme verbundene Extensivierung werden die Schutzgüter Boden und Wasser gefördert, durch die im Vergleich zur Intensivnutzung höhere Menge an Biomasse auf der Fläche entsteht eine Filterwirkung auf die Luft, auch wirkt sie klimatisch ausgleichend. Durch den im Vergleich zur bestehenden Intensivnutzung deutlich naturnäheren und vielfältigeren Aspekt der Kompensationsmaßnahme werden die Auswirkungen auf das Landschaftsbild minimiert. Gesonderter Kompensationsbedarf für die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima und Luft sowie Landschaft entsteht daher nicht.

Umsetzung auf Fl.Nr. 1780 (Teilfläche) Gemarkung Betzigau

Bestand

Code	Lebensraumbezeichnung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Wertpunkte
G11	Intensivgrünland	3,00	345,00	1.035,00
Summe			345,00	1.035,00

Planung

Code	Lebensraumbezeichnung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Wertpunkte
G213	artenarmes Extensivgrünland	10,00	345,00	3.450,00
Summe			345,00	3.450,00

Kompensationsumfang Fl.Nr. 1780 (Planung abzgl. Bestand)

2.415,00

Kompensationsumfang insgesamt

15.015,00

Zur Erläuterung: Der angestrebte BNT G213 wird durch streifenförmige Ansaat mit Regiosaatgut oder durch Mähgutübertragung aufgewertet, was sich in einer Aufwertung des BNT um 2 auf 10 WP/ m² abbildet. Der bestehende Ausgleichsflächenkomplex wird durch die Extensivwiesenflächen erweitert und durch die Streuobstwiese strukturell aufgewertet. Durch die mit der Kompensationsmaßnahme verbundene Extensivierung werden die Schutzgüter Boden und Wasser gefördert, durch die extensivere Nutzung mit im Mittel höherem Pflanzenbestand und Wegfall der Düngemittel-Emissionen entsteht eine Filterwirkung auf die Luft. Der zu erwartende blütenreichere Aspekt ist als Kompensations-maßnahme für das Schutzgut Landschaft geeignet. Besonderer Kompensationsbedarf für die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima und Luft sowie Landschaft entsteht daher nicht.

Die nicht für das Vorhaben benötigte Aufwertungsfläche kann in ein gemeindliches Ökokonto eingestellt werden.